

# **Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates in Elbingen am 04.03.2013**

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013**

Den Ratsmitgliedern ist der Entwurf mit der Einladung zur Sitzung zugestellt worden. Herr Fischer trägt anhand einer Tischvorlage die Zahlen dem Rat in einer verständlichen Form vor.

Der laufende Darlehensvertrag wird in diesem Jahr auslaufen. Herr Fischer wird gebeten, Angebote für eine Fortschreibung einzuholen.

Der Rat stimmt dem vorgelegten Entwurf einstimmig zu.

Die Veröffentlichung der Übersicht erfolgt an anderer Stelle.

### **2. Wirtschaftsplanung für den Gemeindewald 2013**

Revierförster Müller stellt dem Rat den Inhalt des Wirtschaftsplanes vor und gibt einen Überblick über den geplanten Einschlag sowie Neuaufforstungen bzw. Selbstverjüngung. Die geplanten Erlöse betragen 16.970,00 Euro. Die Ausgaben sind mit 16.938,00 Euro angesetzt.

Herausgehoben wird nochmals, dass eine intensive Bejagung hinter dem Jagdhaus aber auch in der Windwurflläche erfolgen muss, damit auf ein Gatter verzichtet werden kann.

Dem Wirtschaftsplan wird einstimmig zugestimmt.

Nachdem dieser Punkt abgehandelt wurde gibt Herr Müller nochmals einen Sachstandsbericht zur Linde „Am Hainchesberg“, der auch schriftlich vorliegt.

### **3. Sachstand des Umbaus Backes/ehem. Feuerwehrgerätehaus zum Mehrgenerationentreff**

Zu diesem Punkt sollte Architekt Weyand vortragen. Herr Weyand ist aber aus gesundheitlichen Gründen verhindert. Es wird ein neuer Termin zur Unterrichtung des Rates für den 19.03.2013 vorgeschlagen.

Die Baupläne sind zur Genehmigung eingereicht. Erste Kostenermittlungen zeigen geringe Unterschiede zur Planung, im Gesamtergebnis wird der Kostenrahmen aber eingehalten werden. Die Decke im Backes wird erhalten bleiben und nicht offen gestaltet. Die Dachrinne im Anbau ist als innenliegende Dachrinne geplant. Hier wird von B. Wegner vorgeschlagen, eine außenliegende Rinne zu prüfen.

Weiterhin sind die ersten konkreten Forderungen festzulegen. Es wird sich einstimmig für Kunststofffenster ausgesprochen.

Die seitens der Ortsgemeinde vorgeschlagenen Firmen werden für die Ausschreibung berücksichtigt.

Folgende Punkte wurden vorgeschlagen und einstimmig beschlossen:

Im Bereich des Anbaues zum Altbau Richtung Hahn am See soll eine Überdachung und somit ein Buswarteunterstand geschaffen und Zuschüsse beantragt werden.

Die alte, vorhandene Buswarte Halle wird an die Interessentin B. Holzbach abgegeben und kann im Laufe des Frühjahres von ihr abgebaut werden.

Das vorhandene Rolltor soll in den nächsten 4 Wochen in der Ortsgemeinde angeboten werden. Ist kein Interessent vorhanden, soll es im Rahmen einer Auktion versteigert werden.

### **4. Abrechnung der Kosten für den Sportplatz 2012**

Die Gesamtausgaben für den Sportplatz betragen 1.570,19 Euro, d.h., für die OG Elbingen ist ein Betrag von 785,10 Euro zu übernehmen.

### **5. Einrichtung einer Kinderkrippe im Kindergarten Herschbach/OWw**

Der Ortsgemeinde Herschbach/OWw wurde ein hoher Zuschuss für die Einrichtung einer Kinderkrippe im Kindergarten in Aussicht gestellt. Daraufhin wurde eine Planung erstellt. Für Baukosten in Höhe von ca. 220.000 Euro ist mit einem Zuschuss in Höhe von 160.000 Euro zu

rechnen. Die Restkosten werden auch die Trägergemeinden verteilt. Auch wurde der Personalkostenschlüssel besprochen.

Die Ortsgemeinde Elbingen sieht aufgrund der vorhandenen Bedarfszahlen in Verbindung mit der Haushaltslage keine Notwendigkeit für die Einrichtung einer Kinderkrippe und lehnt einstimmig den Antrag auf Beteiligung ab.

## **6. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

- Rechnungsprüfung am 14.11.2012:

Die Prüfung sämtlicher Buchungsbelege des Kassenabschlusses 2011 (als Teilprüfung) hat am 14.11.2012 durch die Ratsmitglieder Maik Daubach und Norbert Munsch stattgefunden. Es haben sich innerhalb der Prüfung keine Beanstandungen ergeben  
Der Gemeinderat nimmt den Prüfungsbericht zur Kenntnis.

- An einer Straßenlaterne am Backes wurde ein LED-Leuchtmittel eingebaut. Da dies bis heute keinem aufgefallen ist kann man feststellen, dass die Ausleuchtung gut ist. In der nächsten Sitzung wird ein Vertreter der KEVAG nochmals ein Angebot unterbreiten.

- Die Linde „Am Hainchesberg“ wurde überprüft. Die Ergebnisse sind unterschiedlich. Revierförster Müller erläuterte bereits unter TOP 2 den Sachstand. Durch den Rückschnitt vor einigen Jahren haben sich um die beiden großen Schnittstellen jeweils eine Faulstelle gebildet, die jedoch die Standfestigkeit nicht beeinträchtigt. Natürlich müssen faule bzw. abgestorbene Äste entfernt werden. Der Baum soll aber unter allen Umständen noch erhalten bleiben. Unser Förster im Gemeinderat bestätigt diese Aussage!

- Die Ortsgemeinde wurde bei der Vergabe des Preises „Seniorenfreundliche Kommune“ nicht berücksichtigt.

- Im Rahmen der Ausschreibung der Straßenunterhaltungsarbeiten in der VG Wallmerod 2013/2014 ging der Rahmenvertrag an die Fa. Kohlhaas Bau, Heiligenroth

- Für die Reinigung der Straßeneinlaufschächte in der Ortsgemeinde liegt ein Angebot vor. Die angeschriebenen Vereine haben seit dem 03.12.12 noch nicht geantwortet. Das Ratsmitglied Ickenroth wird nochmals in seiner Eigenschaft als Vorsitzender diese Maßnahme in beiden Vereinen abklären.

- Der vorzeitige Baubeginn für den Jugendraum wurde bereits von der Kreisverwaltung genehmigt.

- Da immer noch die Forderung nach einem Verkehrsspiegel an der Ausfahrt „Zum Roth“ im Raum steht wurde nochmals eine Verkehrsmessung beantragt. Diese soll im Frühjahr stattfinden. Im Anschluss ist ein weiterer Ortstermin mit dem Ordnungsamt und der Polizei vorgesehen. Aufgrund dieses Ergebnisses wird dann der Rat eine Entscheidung treffen.

- Die Anliegerversammlung zum Ausbau der Straße „Zum Roth“ wird am 19.03.2013 stattfinden.

## **7. Verschiedenes**

- Auf der Ecke Hauptstraße/Bahnhofstraße wurde ein Altkleidercontainer platziert. Die Frage, ob die Ortsgemeinde Einfluss nehmen kann musste verneint werden, der Container steht auf einem Privatgrundstück.

- Das Ratsmitglied Daubach überreicht ein Schreiben der Anwohner „Zum Roth“ mit der Forderung nach einem Verkehrsspiegel. Da der Punkt schon besprochen ist, soll abgewartet werden.

- In einem weiteren Schreiben der Anlieger „Zum Roth“, ebenfalls vorgelegt vom Ratsmitglied Daubach, wird angeregt, Maßnahmen gegen den Durchgangsverkehr Richtung Glascontainer und weiter Richtung Wald zu ergreifen. Der Ortsbürgermeister wird diesen Antrag der Verbandsgemeinde mit der Bitte um Prüfung und Benennung der zu ergreifenden Maßnahmen vorlegen.

- Bevorstehende Termine:
- + 13.04.2013 Aktion „Saubere Landschaft“
- + 22.09.2013 Bundestagswahl
- + 29.09..2013 Backesdörferfest

Nach Erledigung der Tagesordnung wurde der öffentliche Teil der Sitzung geschlossen!